Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde = Indicateur d'antiquités suisses**

Band (Jahr): **5 (1884-1887)**

Heft 18-2

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neuenburg. Herr *G. Kaiser* fand in den Pfahlbautenstationen bei Forel (Canton Freiburg) und Cortaillod Gegenstände aus Horn, die er für ächt, d. h. aus einem Hornzeitalter stammend hält. Andere Gelehrte jedoch, so Herr *Bertrand,* der Director des Museums von St. Germain, erklärten die Funde für Falsificate. Kaiser hat nun in Zuschriften an die Blätter der französischen Schweiz Hrn. Bertrand aufgefordert, ihm Nachahmungen vorzulegen, welche ebenso unzweifelhafte Merkmale des Alters, wie seine Funde zeigen („Allg. Schw.-Ztg." v. 1. Jan., Nr. 1. Cf. hierzu: Das Hornzeitalter von G. Kaiser in Cortaillod, „N. Z.-Ztg." v. 15. Jan., Nr. 15, Bl. 1).

Schaffhausen. In Schleitheim wurde ein Gemäuer blossgelegt, das ohne Zweifel einer altrömischen Töpferei angehörte. Bei der Gelegenheit fand man auch etliche Münzen, leider ohne deutliches Gepräge („N. Z.-Ztg." v. 24. März, Nr. 83, Bl. 1).

Solothurn. Die Regierung macht Folgendes bekannt: „Wer als Aeltester aus dem Geschlechte des Hans Roth, welcher im Jahre 1382 bei dem beabsichtigten Ueberfall durch den Grafen Rudolf von Kyburg die Stadt Solothurn warnte und zur Rettung derselben beitrug, auf das zum ewigen Danke dafür dem Aeltesten des Geschlechtes von der Regierung zuerkannte Ehrenkleid und die damit verbundene Pension Anspruch zu haben glaubt, hat sich bis zum 4. April nächsthin in der Staatskanzlei anzumelden." („Allg. Schw.-Ztg." Nr. 65). *R.*

Tessin. Auf dem Besitzthum des Hrn. Anzoli Onorato von Freggio hat man im August vorigen Jahres etwa $^5/_4$ Stunden oberhalb Faido auf dem Wege von Freggio nach Catto Gräber entdeckt, ähnlich denjenigen in Lavorgo, und daraus mehrere Fibulæ, vier Ringe von etwa 5—6 cm. Durchmesser und drei noch gut erhaltene Theile eines römischen Brustpanzers enthoben. Die Fundgegenstände sind sämmtlich von Bronze und gelangten kürzlich in den Besitz eines Privaten von Luzern. Man möchte hieraus den Schluss ziehen, dass die Römer doch bis zur Dazioschlucht heraufgekommen sind („Allg. Schw.-Ztg.", Beil. zu Nr. 32). *R.*

Zürich. Die *archäologische Sammlung des Eidgen. Polytechnikums* in Zürich hat von dem Formatore Carlo Campi in Mailand den Gypsabguss des prächtigen Renaissance-Kamines im Palazzo Comunale zu Cremona erworben, der inschriftlich als ein Werk des Luganesischen Bildhauers *Gasparre Pedroni* aus dem Anfang des XVI. Jahrhdts. bezeichnet ist. *(R.)* — Das Gesuch der Antiq. Gesellschaft um Ueberlassung des Kaufhauses als Sammlungsgebäude wurde in der Stadtrathssitzung vom 17. März abschlägig beantwortet („Z. Tagbl." v. 18. März, Nr. 65). — Soeben erschien die achte Lieferung des Schweizerischen Idiotikons. — Laut „Wochenbl. v. Pfäffikon" veranstaltete der dortige hist. Verein bei Speck Ausgrabungen. Man stiess ungefähr 0,5 m. unter der Erde auf weit verzweigte Maueranlagen, wie es scheint, römischen Ursprungs. Man fand flache und hohle Ziegel, Glas und Eisen. Auf einem Ziegel standen die Buchstaben *V. S.* („Allg. Schw.-Ztg." v. 9. Jan., Nr. 7). — Die *Sammlung William* wurde an Herrn Challand verkauft, der sie mit derjenigen seines verstorbenen Vaters zu vereinigen gedenkt, um sie dann später als Zugvogel mit letzterer zu verkümmeln! (*R.*) — Den Verhandlungen des Regierungsrathes v. 4. April entnehmen wir, dass der Antiquarischen Gesellschaft pro 1884 ein Staatsbeitrag von 800 Fr. zukommen soll. („N. Z.-Ztg." v. 5. April, Nr. 95).

Literatur.[1])

Antiqua. Unterhaltungsblatt für Freunde der Alterthumskunde von *H. Messikommer* und *R. Forrer.* Nr. 12, 1884. Nr. 1—3, 1885. *J. Kollmann,* Calvaria von der Insel Woerd; Schädel aus einem Grabe am „Geisberg" bei Zürich. *H. Messikommer,* Neue Funde aus den Pfahlbauten der Westschweiz. Archäologische Mittheilungen. Die neuesten Ausgrabungen in Steckborn. *J. Messikommer,* Die jüngsten Ausgrabungen auf der Pfahlbaute Robenhausen. *Nicl. Conradin,* Drei etruskische Inschriftsteine im rätischen Museum in Chur.

Ausland. Wochenschrift für Länder- und Völkerkunde. 1884. Nr. 49—52. *H. Messikommer,* Sohn, Die Niederlassung S. Blaise. 1885. Nr. 8. Ueber Totenbestattung bei den Pfahlbauern von *R. Forrer.* Nr. 11. Die Pfahlbauten im Rhein, von *O. Plümacher.*

---

[1]) Das Verzeichniss der neuesten Literatur geben wir, ohne die Verantwortlichkeit für eine vollständige Aufzählung der jeweilig erschienenen Werke übernehmen zu können. Wir erlauben uns daher, an die Herren Autoren und Verleger, in deren Interesse es liegt, ihre Veröffentlichungen in weiteren Kreisen bekannt zu wissen, die Bitte zu richten, unsere Verzeichnisse durch gefällige Mittheilungen vervollständigen zu helfen.

Bally, Otto. Das Damenstift Säckingen. Mit 35 Illustrationen. Aarau, H. R. Sauerländer.

Bollettino storico della Svizzera italiana. 1885. Nr. 1—3. Artisti svizzeri in Roma nei secoli XV, XVI e XVII. Studi e ricerche negli Archivi romani di *A. Bertolotti.*

Der Formenschatz. Herausgegeben von *Georg Hirth.* 1885. Heft 1. Nr. 2, *Peter Flötner,* Entwurf zu einem Prachtbett ca. 1545.

Giampaoli (Don Lorenzo), Il monumentale ospizio del Gran S. Bernardo sul monte Giove: cenni storici, compilati su documenti inediti; con breve appendice. Prato, tip. Lici.

— — La Casa Sabauda e il Gran S. Bernardo: appunti storici estratti da originali documenti. Pontedera, Ristori.

Hawkins, Rush C. First books and printers of the XVth century. New-York, 77, Boulon. London B. Quaritch. p. 10. Burgdorf. p. 57—60. Bale, Beromünster, Geneva, Promenthoux, Lausanne, Trogen, Sursee.

Der historische Verein des Kantons S. Gallen 1859—1884. Eine Denkschrift zur Feier des fünfundzwanzigjährigen Bestandes am 20. December 1884. St. Gallen, Zollikofer'sche Buchdruckerei. 1884.

Musée Neuchâtelois. Janvier. L'hôpital de Boudry par *J. Grellet.* Avec pl. Février. L'ancienne église de Colombier. Avec pl. Par *Alb. Vouga.*

R. Muther, Die deutsche Bücherillustration der Gothik und Renaissance (1460—1530). München, G. Hirth. 1884.

Neujahrsblatt des Historischen Vereins in St. Gallen. (*A. Hardegger*), Die Frauen zu S. Katharina in St. Gallen. St. Gallen, Huber & Co. (E. Fehr). 1885.

Neujahrsblatt, XLVIII., zum Besten des Waisenhauses in Zürich für 1885. (*Fr. Horner*), Ueber Brillen aus alter und neuer Zeit. Zürich, Druck von Ulrich & Co.

Neujahrsblatt, herausgegeben von der Stadtbibliothek in Zürich auf das Jahr 1885. (*S. Vögelin*), Lebensabriss von Salomon Vögelin, Pfarrer und Kirchenrath (Schluss).

Quellen zur Schweizergeschichte. Herausgegeben von der Allg. Geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz. Bd. VII. Basel, F. Schneider 1884. Ulrici Campelli Rætiæ alpestris topographica descriptio. Herausgegeben von *C. J. Kind.*

Renaissance, die deutsche. Red. von *A. Scheffers.* Leipzig, Seemann. *C. Müller-Sommer,* Die Chorstühle des Münsters zu Bern.

Tröltsch, Freiher E. v., Fundstatistik der vor-römischen Metallzeit im Rheingebiet. Stuttgart, Ferd. Enke. 1884.

E. Vouga, Les hélvètes à la Tène. Notice historique avec un plan et 20 planches autographiées par *A. Vouga et O. Huguenin.* Neuchâtel, J. Attinger. 1885.

Wöber, F. X., Ritter Götz der Mülner, Bürger und Vogt d. h. Röm. Reichs zu Zürich etc. Die ältesten Siegel der Mülner von Zürich. Druck von A. Holzhausen in Wien. Selbstverlag. Als Manuscript gedruckt.

Zeitschrift für Museologie und Antiquitätenkunde. VIII. Jahrg. Dresden 1885. Nr. 1. »Kann man heute noch Museen anlegen?«

Zürcher-Zeitung, Neue, Nr. 57, II. Nachgrabungen auf der röm. Niederlassung »Speck« bei Fehraltorf. — Nr. 61, I. Aelteres Wandgemälde in der Schlachtkapelle unter dem im Jahr 1825 von Hecht gemalten Schlachtbilde.

Redaction: Prof. Dr. J. R. RAHN in Zürich. — Druck von J. HERZOG in Zürich.